

Prof. Dr. Alfred Toth

Stapelbarkeit

1. Stapelbarkeit ist eine Eigenschaft, die weder objektinvariant ist (vgl. Toth 2013) noch, wie bekannt, allen Objekten zukommt, wobei die Schwierigkeit darin besteht, möglichst exakt die Objektfamilien zu bestimmen, bei denen diese Objekteigenschaft auftritt. Im folgenden beschränken wir uns darauf zu zeigen, daß Stapelbarkeit alle drei lagetheoretischen Relationen erfüllt (vgl. Toth 2012).

2.1. Exessivität von Stapelbarkeit



Ackersteinstr. 10, 8049 Zürich

2.2. Adessivität von Stapelbarkeit



2.3. Inessivität von Stapelbarkeit



Bierdeckelturm.

Wie man ferner vor dem Hintergrund der qualitativen Arithmetik (vgl. Toth 2015) feststellen kann, sind stapelbare Objekte per definitionem auf Subjanz restringiert.

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-V. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

8.8.2015